

Stoffverteilungsplan

Zeitreise, Ausgabe für Sachsen

Band 2, ISBN 978-3-12-459020-6

Lehrplan Mittelschule Geschichte Sachsen 2004/2009, Klassenstufe 6		Zeitreise Ausgabe für Sachsen, Band 2			Mein Unterrichtsplan
Lernziele und Lerninhalte (verbindlich)	Bemerkungen (Empfehlungscharakter)	Schulbuchkapitel	Seiten	Lexikonbegriffe	
Lernbereich 1: Rom auf dem Weg zur Weltmacht		1 Rom auf dem Weg zur Weltmacht	8/9		
Einblick gewinnen in wichtige Stationen der Entstehung des römischen Imperiums	sagenhafte Gründung	1 Rom – vom Dorf zur Stadt	10/11	Latiner Rom	
	Methodenkompetenz: Geschichtskarten (Pun. Kriege)	2 Rom oder Karthago?	12/13	Provinz Talent	
Kennen der Arbeit mit Geschichtskarten		3 Methode: Geschichtskarten auswerten	14/15		
Einblick gewinnen in wichtige Stationen der Entstehung des römischen Imperiums	um 500 v. Chr. Römische Republik Methodenkompetenz: Zeitleiste	4 Wie Rom regiert wurde	16/17	Republik Senat Patrizier Plebejer	
Kennen verschiedener Gesichtspunkte des Alltagslebens im römischen Kaiserreich zu Beginn unserer Zeitrechnung unter Kaiser Augustus	Herrschaftshaus, Mietskaserne	5 nah dran: Wie arme und reiche Römer wohnten	18/19		
Einblick gewinnen in wichtige Stationen der Entstehung des römischen Imperiums	Legionäre Methodenkompetenz: Zeitleiste	6 Bürgerkriege zerreißen Rom	20/21	Popularen Optimaten Proletarier	
	44 v. Chr. Alleinherrschaft	7 Einer setzt sich durch: Caesar	22/23	Diktator	

	Caesars				
		8 Mit Augustus beginnt die Kaiserzeit	24/25	Prinzipat Kaiser	
Kennen verschiedener Gesichtspunkte des Alltagslebens im römischen Kaiserreich zu Beginn unserer Zeitrechnung unter Kaiser Augustus	Brot und Spiele	9 Mit Marcus und Julia durchs Alte Rom	26/27	Amphitheater Circus Maximus	
	Straßenbau	10 Auf den Straßen des Imperiums	28/29	Imperium	
		11 Thermen, Toiletten und Kloaken	30/31	Aquädukte	
		12 Zu Gast bei einer römischen „familia“	32/33	pater familias	
Sich positionieren zu Darstellungen römischer Geschichte in Massenmedien	Medienkompetenz: Geschichte in Comics, historischen Spielfilmen, Internet, Büchern	13 Projekt: Die Darstellung Roms in den Medien – Comic und Film	34/35		
		14 Rundblick: Rom und China	36/37		
Kennen der Arbeit mit Geschichtskarten	Methodenkompetenz: Geschichtskarte und Zeitleiste	15 Abschluss	38/39		
Lernbereich 2: Die römische Zivilisation und ihre prägenden Wirkungen für Europa		2 Die römische Zivilisation und ihre prägenden Wirkungen für Europa	40/41		
Einblick gewinnen in den Übergangsprozess von der römischen Antike zum europäischen Mittelalter - Aspekte der prägenden Wirkung der römischen Zivilisation - Kulturaustausch in Germanien Übertragen von Informationen aus Geschichtskarten zur Rekonstruktion einfacher historischer Entwicklungen		1 Die Germanen	42/43	Sippe	
	Limes, Ortsnamen Methodenkompetenz: Kartenarbeit	2 Am Limes endet die römische Macht	44/45		
	Handel, Recht, Sprachen, Lehnwörter, Kulturgüter	3 Lernen vom Nachbarn – Römer und Germanen	46/47	Romanisierung Villa/Gutshof	
	Informationsbeschaffung und -verarbeitung	4 Projekt: Was die Römer brachten	48/49		
	Völkerwanderung Methodenkompetenz: Kartenarbeit	5 Ein Weltreich geht unter	50/51	Völkerwanderung	

	christlicher Glaube, Erkundungen im Alltag	6 Das Christentum setzt sich durch	52/53		
	Methodenkompetenz: Kartenarbeit	7 Ein neuer Glaube in Europa	54/55	Missionare Heiden	
Einblick gewinnen in die Entstehung mittelalterlicher Reichsstruktur		8 Die Franken gründen ein Großreich	56/57	Franken Merowinger Karolinger	
- Frankenreich	Kaisertum, Karl der Große, Karlspreis der Stadt Aachen	9 Karl der Große – ein Franke wird römischer Kaiser	58/59		
	Reisekönig	10 Der reisende Königshof	60/61	Pfalz	
	Pfalz	11 nah dran: Die Aachener Kaiserpfalz	62/63		
- Staatenbildung auf dem Boden des Frankreichs	Reichsteilung	12 Ein Reich der Deutschen entsteht	64/65		
Wahlpflicht: Regional- und Heimatgeschichte	Methodenkompetenz: Kartenarbeit	13 Slawen im heutigen Sachsen	66/67	Sorben Slawen	
Übertragen von Informationen aus Geschichtskarten zur Rekonstruktion einfacher historischer Entwicklungen	Methodenkompetenz: Kartenarbeit und Zeitleiste	14 Abschluss	68/69		
Lernbereich 3: Fallbeispiel: Die Stadt im europäischen Mittelalter		3 Die Stadt im europäischen Mittelalter	70/71		
Kennen von Aspekten des Lebens in einer mittelalterlichen Stadt	Merkmale einer mittelalterlichen Stadt	1 Städte entstehen und wachsen	72/73	Stadt Frondienste	
- Stadtansichten und Stadtplan	„Stadtluft macht frei nach Jahr und Tag“	2 Methode: Stadtpläne auswerten	74/75		
	Wahlpflicht: Heimatort im Mittelalter	3 Auf dem Markt	76/77	Markt	
		4 nah dran: So ging's am Markttag zu	78/79		
- Bevölkerungsstruktur und Alltag	Zunft, Gilde Wahlpflicht:	5 Zünftiges Handwerk	80/81	Zunft	

	Heimatort im Mittelalter				
Städtebünde und ihre Bedeutung	Handelsbeziehungen früher, Hansestadt Methodenkompetenz: Geschichtskarten	6 Fernkaufleute verbinden die Städte	82/83		
Kennen von Aspekten des Lebens in einer mittelalterlichen Stadt - Bevölkerungsstruktur und Alltag	Kampf um die Stadtherrschaft	7 Wer regiert die Stadt?	84/85	Patrizier	
	Minderheiten, Rechte der Stadtbürger Sozialkompetenz: Empathie	8 Stadtluft mach frei – aber auch gleich?	86/87	Bürgerrecht	
Wahlpflicht: - Heimatort im Mittelalter - außerschulische Lernorte	Merkmale einer mittelalterlichen Stadt Methodenkompetenz: Stadtpläne	9 Projekt: Eine mittelalterliche Stadt erkunden	88/89		
		10 Abschluss	90/91		
Lernbereich 4: Querschnitt: Zusammentreffen der Religionen im europäischen Mittelalter		4 Zusammentreffen der Religionen im europäischen Mittelalter	92/93		
Einblick gewinnen in verschiedene Formen religiösen Lebens	Frömmigkeit, Durchdringung aller Lebensbereiche, Kloster Bedeutung christlicher Einflüsse für die europäische Kultur	1 Religiöses Leben im Mittelalter	94/95	Christentum Reliquie	
		2 Leben im Kloster	96/97		
Wahlpflicht: Regional- und Heimatgeschichte	Ritterburgen in Sachsen	3 Auf der Burg	98/99		
	Ausbildung zum Ritter	4 Ritter, Knappen und Edelfrauen	100/101		
Sich positionieren zum Zusammentreffen der Religionen	Bedeutung jüdischer Einflüsse für die europäische Kultur	5 Jüdisches Leben im Mittelalter und in der frühen Neuzeit	102/103	Judentum	
	Bedeutung islamischer Einflüsse für die europäische Kultur	6 Der Islam breitet sich aus	104/105	Islam Kalif „heiliger Krieg“	
Einblick gewinnen in das Zusammenleben der Kulturen	Bedeutung jüdischer, christlicher und islamischer	7 Spanien und Sizilien – islamisches Europa	106/107	Toleranz, tolerant	

in Südspanien	Einflüsse für die europäische Kultur Werteorientierung: Toleranz und kultureller Austausch				
Sich positionieren zum Zusammentreffen der Religionen - Kreuzzüge als Zusammenstoß von Kulturen	Kreuzritter, Ritterorden, Sultan Saladin Mehrperspektivität: Kreuzzüge aus christlicher und islamischer Sicht Methodenkompetenz: Geschichtskarten	8 Eroberungen im Zeichen des Kreuzes	108/109	Kreuzzug	
		9 Muslime und Christen im Heiligen Land	110/111		
Anwenden von Verfahren zur Auswertung v. Geschichtskarten	Verbreitung von Judentum, Christentum und Islam	10 nah dran: Jerusalem, Stadt der drei Religionen	112/113		
		11 Abschluss	114/115		
Lernbereich 5: Längsschnitt: Freiheit und Unfreiheit in der Geschichte		5 Freiheit und Unfreiheit in der Geschichte	116/117		
Beherrschen von Vorstellungen von Zeit und Zeitverlauf	Methodenkompetenz: zeitliches Einordnen				
Kennen von Formen der Freiheit und Unfreiheit in der Antike - Freie und Sklaven Einblick gewinnen in Formen des Aufbegehrens gegen die Unfreiheit	Sklavenaufstände Werteorientierung	1 Sklaven im Alten Rom – nur lebende Werkzeuge?	118/119	Sklaven	
Kennen von Formen der Freiheit und Unfreiheit im Mittelalter - freie und abhängige Bauern	Lehnswesen Differenzierung: Vasallentum	2 Lehnsherren und Vasallen	120/121	Adel/Adlige Lehen Vasall	
		3 Eine gottgewollte Ordnung?	122/123	Stand/Stände	
	Grundherrschaft	4 Leben in der Grundherrschaft	124/125	Grundherren Frondienste	
Einblick gewinnen in Formen des Aufbegehrens gegen die	Bauernaufstände	5 Die Bauern wollen frei sein	126/127	Zehnt Reformation	

Unfreiheit	Werteorientierung				
Kennen von Formen der Freiheit und Unfreiheit in der Gegenwart - zeitgeschichtliches Beispiel	Kinderarbeit	6 Moderne Sklaverei und Kinderarbeit	128/129	Schuld knecht- schaft	
Beherrschen von Vorstellungen von Zeit und Zeitverlauf	Methodenkompetenz: zeitliches Einordnen	7 Abschluss	130/131		